

## **SVE erkämpft sich wichtige Punkte für den Klassenerhalt**

Zu seinem letzten Heim-Spieltag am vergangenen Sonntag empfing der SVE den amtierenden Deutschen Vizemeister und derzeitiger Tabellenführer TSV Dennach sowie den Viertplatzierten vom TSV Niedernhall. Die Niedernhaller waren bis vor einer Woche punktgleich mit dem SVE, konnten sich aber mit zwei Siegen wohl schon aus der Abstiegszone retten. Der SVE wusste um die Wichtigkeit des Spieles gegen den TSV Niedernhall, denn nur ein Sieg kann den vorzeitigen Abstieg verhindern. In einem hart umkämpften Spiel gelang den SVE-Mädels der so wichtige Sieg mit 3 : 2 Sätzen, gegen den Tabellenführer aus Dennach konnte man durchaus mithalten, unterlag jedoch in drei Sätzen.

Im ersten Spiel gegen den TSV Niedernhall begann der SVE sehr konzentriert und konnte schnell mit 6 : 2 in Führung gehen. Doch dann riss plötzlich der Faden und Niedernhall buchte fünf Punkte in Folge, so dass nun der SVE seinerseits mit 6 : 7 in Rückstand lag. Durch einen spektakulär abgewehrten Ball und präzises Zuspiel konnte der 7 : 7 Ausgleich erreicht werden. Die Mannschaft war wieder im Spiel, so dachten nun alle, doch erneut kam die Abwehrreihe mit dem schnellen Ball der Niedernhallerinnen nicht zurecht und vorne im Angriff wurde zu wenig Druck aufgebaut. Der erste Satz ging mit 7 : 11 klar an Niedernhall. Im zweiten Satz hatte man dann den eigenen Ball und nun war es Niedernhall, die mit dem SVE-Ball nicht zu recht kamen. Wieder führte der SVE schnell mit 5 : 2, über 8 : 4 und hatte bei 10 : 6 gleich vier Satzbälle. Doch die SVE-Mädels machten es nochmals spannend, denn sie mussten noch den 10 : 10 Ausgleich hinnehmen, ehe dann auch durch Unterstützung der Niedernhaller Angriff-Spielerin – zwei Angriff-Schläge waren im Aus – der Satzausgleich perfekt war (12 : 10). Im dritten Satz war nun wieder der schnelle Ball von Niedernhall im Spiel und erneut hatte die SVE-Abwehr ihre Not. Durch einen Wechsel versuchte Betreuer Schoisengeyer etwas mehr Sicherheit in die Abwehr zu bekommen, was auch gelang, jedoch war der Satz dann letztlich doch deutlich noch mit 7 : 11 verloren gegangen. Im vierten Satz war dann wieder „verkehrtes Spiel“: mit dem SVE-Ball zog der Aufsteiger wieder deutlich davon, über 6 : 2, 9 : 5 hatte man beim 10 : 6 wieder vier Satzbälle. Doch wie schon in Satz 2 wollte der letzte Punkt einfach nicht gelingen und Niedernhall konnte auf 10 : 9 heran kommen, dann der erlösende Ball und der Satz war endlich gewonnen (11 : 9). Damit musste der fünfte Satz über Sieg und Niederlage entscheiden. Die Niedernhallerinnen begannen diesen Entscheidungssatz wieder mit ihrem eigenen schnellen Ball, doch nun hatte sich die Abwehrreihe besser eingestellt und die schnellen Bälle wurden toll abgewehrt, so dass der SVE „Stand hielt“: beim 6 : 6 wurden die Seiten gewechselt und der Ball ebenfalls. Mit dem eigenen Ball sowie den zahlreichen Fans im Rücken, ließ der SVE nichts mehr anbrennen. Fünf Punkte in Folge waren letztlich der Satz- und Spielgewinn (11 : 6). Dies war ein ganz wichtiger Sieg für den Klassenerhalt und wurde durch eine mannschaftlich geschlossene und kämpferisch tolle Leistung sowie durch die toll unterstützenden Fans verdient erzielt.

Der Tabellenführer aus Dennach spielte anschließend im zweiten Spiel gegen Niedernhall „im Schongang“ und zeigte hierbei ein paar ungewohnte Schwächen. Diese wollte der SVE ausnutzen, um vielleicht das „fast Unmögliche“ möglich zu machen: gegen den Tabellenführer zu gewinnen. Im ersten Satz begann der SVE mit dem Schwung aus dem Niedernhall-Spiel und

führte schnell mit 4 : 1. Leider konnte der Anfangsschwung nicht gehalten werden, denn es schlichen sich nun im SVE-Angriff leichte Eigenfehler ein, so dass der TSV Dennach aufkam. Bis zum 7 : 7 war die Partie noch offen, doch durch einen weiteren kleinen Durchhänger auf SVE-Seite war der Satz dann mit 8 : 11 verloren. Der zweite Satz war erneut bis zum 7 : 7 sehr ausgeglichen, doch wie schon im zweiten Satz zuvor, reichte es nicht zum Satzgewinn (8 : 11). Der dritte Satz war dann doch ein wenig geprägt von der Enttäuschung über die voran gegangenen Sätze, zudem merkte man den SVE-Spielerinnen nun auch das Kräfte zehrende erste Spiel an. Zwar konnten die SVE-Mädels ein ums andere Mal tolle Bälle spielen, aber letztlich war die Dominanz des Tabellenführers eindeutig (7 : 11).

Bereits am nächsten Sonntag, 05.02.2012 geht es zum letzten Spieltag nach Calw. Hier sollte noch ein Sieg errungen werden, um nicht doch noch auf einen Abstiegsrang zu fallen, denn die direkten Mitkonkurrenten aus Bretten und Obernhausen konnten ihrerseits ebenfalls mit je einem Sieg punkten. Die Aufgabe wird jedoch alles andere als leicht, denn die Gegnerinnen vom TSV Kulmbach und TSV Calw sind derzeit die Zweit- und Drittplatzierten der Bundesliga. Aber mit nochmals einer Leistung wie gegen Niedernhall ist alles möglich ...

Für den SVE spielten: Lena Mertz, Carolin Seitz, Simone Hummel, Daniela Pfender, Birgit Heiker, Silvia Sauter, Yvonne Ludwig, Claudia Grimm, Katharina Friedrich  
 Betreuer des Teams ist Horst Schoisengeyer

**Die Ergebnisse:**

SVE – TSV Niedernhall      3 : 2    (7 : 11 / 12: 10 / 7 : 11 / 11 : 9 / 11 : 6)  
 SVE – TSV Dennach        0 : 3    (8 : 11 / 8 : 11 / 7 : 11)

**Die Tabelle:**

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Dennach	14	41:8	26:2
2.	ATS Kulmbach	14	39:12	24:4
3.	TSV Calw	14	34:19	20:8
4.	TSV Niedernhall	14	26:29	12:16
5.	TSV Karlsdorf (N)	14	23:30	12:16
6.	TV Bretten	14	23:33	10:18
7.	SV Erlenmoos (N)	14	20:34	10:18
8.	TV Obernhausen	14	18:33	8:20
9.	TV Käfertal	14	13:39	4:24